

## **Niederschrift**

über die 11. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen**

am Donnerstag, dem **06.03.2014**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 17.02.2014**
- 4. Bahnüberführung Deichstraße – 2. BA (Anbindung Elektronkring – Bahnhofstraße)  
Vorlage: 028/2014**
- 5. Rückbau von Pflanzbeeten  
Vorlage: 037/2014**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Reinhard Oncken als Ausschussvorsitzender  
Ratsherr Frank David  
Ratsfrau Petra Ducci  
Ratsherr Folkert Feeken  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Ratsherr Andreas Schindler

Vertreter/in

Ratsfrau Angela Hoffbauer Vertretung für Herrn Ratsherr Uwe Wispeler

Zuhörer/in

Beigeordneter Achim Rutz

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Verwaltungsfachangestellte Claudia Meyer als Schriftführerin  
Auszubildende zur Verw-Fachangest.  
Isabella Schmitt

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Oncken, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

--

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 17.02.2014**

Die Fassung der Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Bahnüberführung Deichstraße – 2. BA (Anbindung Elektronkring – Bahnhofstraße)**  
**Vorlage: 028/2014**

Der Bürgermeister stellte die wesentlichen Inhalte des geplanten Bauabschnittes zur Einrichtung eines Verkehrskreisels im Rahmen der Baumaßnahme „Bahnüberführung Deichstraße“ vor. Insoweit wird auf den Inhalt der obigen Vorlage verwiesen. Ergänzend dazu wies er darauf hin, dass die Bodenbeschaffenheit in dem betroffenen Bauabschnitt nicht gut ist und der dort vorhandene Mutterboden abgehoben und Sand aufgefahren werden muss. Die Sandschicht wird dann ca. 2 Monate liegen bleiben. Da der Sand weiter verwendet werden kann, fallen somit keine weiteren Kosten für zusätzlich benötigten Sand an.

Im Ausschuss zeigte man sich erfreut darüber, dass mit der Maßnahme endlich begonnen werden kann.

Der Bürgermeister teilte weiter mit, dass eine Informationsveranstaltung zu der Thematik für die Einwohner des Ortsteils Cäciliengroden am 26.03.2014 stattfindet.

**Beschlussvorschlag:**

Dem vorgelegten Konzept zum geplanten Bauabschnitt zur Einrichtung eines Verkehrskreisels im Rahmen der Baumaßnahme „Bahnüberführung Deichstraße“ wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Rückbau von Pflanzbeeten**  
**Vorlage: 037/2014**

Von der Verwaltung wurden kurz die Gegebenheiten bzgl. der Pflanzkästen in der Oestringer Straße sowie dem Ernst-Reuter-Ring geschildert und dabei betont, dass eine ersatzlose Entfernung der Pflanzbeete nur dann in Betracht kommt, wenn ein intakter, gepflasterter Unterbau unter den Beeten vorhanden ist. Anderenfalls sollten an die Verkehrsführung angepasste Pflanzbeete (Hochbord mit Rasenfläche, Baumpflanzung) vorgesehen werden.

Die SPD-Fraktion wies dabei darauf hin, dass bei der Auswahl der neu zu pflanzenden Bäumen darauf zu achten ist, dass es sich um Tiefwurzler handelt. Flachwurzler würden in kurzer Zeit die Pflastersteine anheben.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, abgängige Pflanzbeete im Bereich der Oestringer Straße und des Ernst-Reuter-Ringes zu entfernen und je nach vorhandenem Untergrund zu beseitigen oder durch pflegeleichtere Pflanzbeete zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Im Ausschuss ergab sich die Frage zum weiteren Fortgang der verschiedenen Bahnprojekte, hier insbesondere der Streckenerneuerung im Bereich Varel – W'haven. Hier sollten weitergehende Gespräche insbesondere auch mit den Ministerien geführt werden.

Der Bürgermeister teilte hierzu mit, dass er bei diesem Gespräch nicht anwesend war und diesbezüglich keine Aussage machen könne.

Die Verwaltung hat in ihrer Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren allerdings vorgeschlagen, mit dem Ausbau der Gleise nicht in Varel sondern in Sande zu beginnen, damit die Arbeiten im Bahnhof Sande frühestmöglich abgeschlossen sind und auch das Tunnelbauwerk umgesetzt werden kann.

Hier hat man die deutliche Hoffnung, dass der Anregung gefolgt und auch die Gesamtdauer der Maßnahme wesentlich verkürzt wird.

- b) Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach dem Sachstand des Zubringers B 210 im Bereich Ostiem.

Die Verwaltung berichtete, dass die Planung der Stadt Schortens den Verkehr aus Richtung Sande im Bereich der Ortsdurchfahrt Ostiem zu unterbinden, zu großem Protest und Unverständnis geführt hat. Die Planungen hierfür sind allerdings nach Mitteilung des Landkreises noch nicht abgeschlossen. Hier soll zunächst die weitere Entwicklung abgewartet werden, um dann endgültige Entscheidungen zu treffen. Diese Überlegung erfolgt insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt, dass diese Straße zunächst zur Kreisstraße herabgestuft wird und später zur Stadtstraße umgewandelt werden soll. Von daher werden auch durchaus auch Zuständigkeiten bzw. Einflussmöglichkeiten des Landkreises gesehen.

Schluss der Sitzung: 17:40 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin